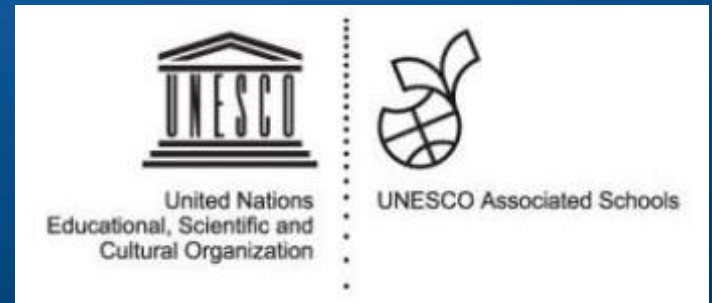


Demokratiebildung durch Welterbe – ein Thema für UNESCO Projektschulen

Prof. Dr. Marie-Theres Albert



„Da Kriege im Geist der Menschen
entstehen, muss auch der Frieden im
Geist der Menschen verankert werden.“
(Verfassung UNESCO)

initiiert von Frankreich und
Großbritannien

Spezialisierte Organisation
der Vereinten Nationen



UNESCO's Aufgabe:
Beitrag zur Sicherung von Frieden
und Sicherheit in der Welt

UNESCO's Aktivitäten:
Förderung der Zusammenarbeit zwischen
Nationen durch Bildung, Wissenschaft, Kultur
und Kommunikation



UNESCO Hauptsitz, Paris, Quelle:
<https://www.flickr.com/photos/129231073@N06/27137050510/> (Fred Romero,
CC BY 2.0)

Artikel 2.

Jeder hat Anspruch auf alle in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand. [...]

Artikel 3.

Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.

Artikel 1.

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.

1948

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Artikel 4.

Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden; Sklaverei und Sklavenhandel in allen ihren Formen sind verboten.

Artikel 5.

Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.

Artikel 6.

Jeder hat das Recht, überall als rechtsfähig anerkannt zu werden.



Eleanor Roosevelt mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
(Quelle: <https://commons.wikimedia.org/> (Public Domain))

Quelle: UN. 1948. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Online: <https://www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf> (Zugriff: 02.07.2019)



Tempel Ramses II. im Jahr 1865

"Lantern Slide Collection, Façade, Temple of Ramses II at Abu Simbel. 19th Dy., n.d."
 Brooklyn Museum Archives, no known copyright restrictions.
 (https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/23/S10.08_Abu_Simbel%2C_image_9930.jpg)



Tempel Ramses II. im Jahr 2004

"Egypt-10B-022 – Great Temple of Rameses II" by Dennis Jarvis. Licensed under CC BY-SA 2.0. (www.flickr.com/photos/archer10/2216680889/)



Blick vom Assuan-Staudamm

"Aswan Dam" by David Berkowitz. Licensed under CC BY 2.0 (www.flickr.com/photos/davidberkowitz/4058811456/)



"Per-Olow" - Per-Olow Anderson (1921-1989)

[Public domain], via Wikimedia Commons

Präambel

„ (...) im Hinblick darauf, dass das Kulturerbe und das Naturerbe zunehmend von Zerstörung bedroht sind, nicht nur durch die herkömmlichen Verfallsursachen, sondern auch durch den Wandel der sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse, der durch noch verhängnisvollere Formen der Beschädigung oder Zerstörung die Lage verschlimmert;

in der Erwägung, dass der Verfall oder der Untergang jedes einzelnen Bestandteils des Kultur-oder Naturerbes eine beklagenswerte Schmälerung des Erbes aller Völker der Welt darstellt; (...)“

Quelle: Übereinkommen zum Schutz des Kultur-und Naturerbes der Welt, Online: https://www.unesco.de/sites/default/files/2018-02/UNESCO_WHC_%C3%9Cbereinkommen%20Welterbe_dt.pdf (Zugriff: 06.09.2019)



Zerstörte Buddha-Statuen im Bamyian-Tal (Afghanistan),
Quelle: <https://www.flickr.com/photos/dvids/7408738172>
(DVIDSHUB, CC BY 2.0)



Markt in Aleppo (Syrien), Quelle:
https://www.flickr.com/photos/pietro_f/5176658056/
(Pietro Ferreira, CC BY-NC-ND 2.0)



Stätte Palmyra (Syrien), Quelle:
<https://www.flickr.com/photos/alper/1306080108/> (Alper
Çuğun, CC BY 2.0)



Timbuktu (Mali), Quelle:
<https://www.flickr.com/photos/cushayvids/2609807433/>
(Cushay, CC BY 2.0)

Artikel 27

1. Die Vertragsstaaten bemühen sich unter Einsatz aller geeigneten Mittel, insbesondere durch Erziehungs- und Informationsprogramme, die Würdigung und Achtung des in den Artikeln 1 und 2 bezeichneten Kultur- und Naturerbes durch ihre Völker zu stärken.
2. Sie verpflichten sich, die Öffentlichkeit über die diesem Erbe drohenden Gefahren und die Maßnahmen auf Grund dieses Übereinkommens umfassend zu unterrichten.

Quelle: Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt, Online: https://www.unesco.de/sites/default/files/2018-02/UNESCO_WHC_%C3%9Cbereinkommen%20Welterbe_dt.pdf (Zugriff: 06.09.2019)

World Heritage Youth Forum



Teilnehmer*innen des World Heritage Youth Forum “At the Crossroads of the Multi-Layered Heritage” am 30. Juni 2016 in Istanbul, Türkei (Quelle: <https://whc.unesco.org/en/documents/143349>, Author: Didar Yeşilyurt, Copyright: © Istanbul Metropolitan Municipality (CC BY-SA 4.0))



Simulation einer Sitzung des Welterbekomitees durch die Teilnehmer*innen des World Heritage Youth Forums in der Bibliothek des Archäologischen Museums Istanbul 2016, Türkei (Quelle: <https://whc.unesco.org/en/documents/143363>, Author: Can Altinel Çıblak, Copyright: © Istanbul Metropolitan Municipality (CC BY-SA 4.0))

4 QUALITY
EDUCATION**Ziel 4.7**

„Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung.“

11 SUSTAINABLE CITIES
AND COMMUNITIES**Ziel 11.4**

„Die Anstrengungen zum Schutz und zur Wahrung des Weltkultur- und -naturerbes verstärken.“

Quelle: <https://www.un.org/Depts/german/gv-70/band1/ar70001.pdf>; Quelle Grafiken: <https://www.un.org/sustainabledevelopment/>

Immaterielles Kulturerbe



Logo für das Immaterielle Kulturerbe in Deutschland (Quelle und Copyright: Deutsche UNESCO-Kommission)



Genossenschaftsidee
(Quelle: <https://www.unesco.de/kultur-und-natur/immaterielles-kulturerbe/immaterielles-kulturerbe-deutschland/bundesweites#leben>,
Copyright: Günter Mest / Energiegenossenschaft Vogelsberg)



Zusammenleben von Minderheiten und Mehrheiten im deutsch-dänischen Grenzland
(Quelle: <https://www.unesco.de/kultur-und-natur/immaterielles-kulturerbe/immaterielles-kulturerbe-deutschland/bundesweites#leben>, Copyright: Sydslesvigsk Forening (SSF) und der Bund Deutscher Nordschleswiger (BDN)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Webseiten:

Institute Heritage Studies

www.heritagestudies.eu

World Heritage Educational Platform

<https://worldheritage-education.eu/en>